

Zahnriemenwechsel - hier GL 1000

Rechte und linke Zahnriemenabdeckung, sowie Lichtmaschinen-Verschlusskappe entfernen. Die Lichtmaschinenverschlusskappe befindet sich oberhalb der linken Motorgehäusehälfte, dort, wo man zwischen Vergaserbrücke und Tank durchschauen kann. Nach Herausdrehen der Schraube mit einem großen Schraubenzieher wird das Schwungrad sichtbar. Dieses Schwungrad hat eine Markierung (T 1). Diese Markierung benötigen wir noch später bei der genauen Justierung.

Der Motor wird nun an der Lichtmaschinenschraube (Schlüsselweite 12 mm) im Uhrzeigersinn gedreht, bis sich die Bezugsmarke, auf der rechten Seite, am Gehäuse und der Pfeil auf dem rechten Nockenwellenrad miteinander decken - "UP" muß nach oben zeigen. Auf der anderen Seite wird ebenso verfahren. Ist die Deckungsgleichheit gegeben, dann muß auch auf dem Schwungrad die Markierung T 1 sichtbar sein. Mit einem in Fahrtrichtung über die Öffnung gelegten Stück Draht kann man die Justierung ein wenig erleichtern.

Die alten Zahnriemen - sofern sie gewechselt werden sollen - können nach Lösen der Spannschrauben für die Spannrollen abgenommen werden - zuerst den rechten, dann den linken, da die Riemen hintereinander auf der Antriebsrolle sitzen. Damit sich die Justierung nicht verstellt, kann man die Steuerräder mit einem großen Schraubenzieher blockieren.

Die neuen Zahnriemen werden in umgekehrter Reihenfolge aufgezogen, wobei immer peinlichst genau auf die Übereinstimmung der Markierungen zu achten ist. Lieber einmal zuviel überprüfen, als einmal zuwenig.

Der rechte Zahnriemen muß sich nach ordnungsgemäßer Montage unter einer Belastung von 2 Kg an einer Federwaage 9 - 12 mm durchdrücken. Ist dies nicht der Fall, ist die Spannrolle zu lösen und die Nachstellung erfolgt nur durch die Federkraft an der Spannrolle. Danach wird die Spannrolle wieder gut gesichert.

Den Motor um 360° drehen, so daß auf der linken Seite die Bezugsmarke auf dem Gehäuse und der Pfeil auf dem Nockenwellenrad sich decken - "UP" zeigt wieder nach oben.

Der linke Zahnriemen darf nur 5 - 9 mm durchgedrückt werden - ebenfalls bei einer Belastung von 2 Kg. Auch hier erfolgt durch Lösen der Spannrolle die Nachspannung.

A C H T U N G : Die Spannung der Zahnriemen darf nur durch die vorgegebene Spannung der Spannrollenfeder gegeben werden. Auf keinen Fall Druck mit den Fingern ausüben.

Ist alles ordnungsgemäß montiert und eingestellt, erfolgt eine nochmalige Überprüfung hinsichtlich der Übereinstimmung der Markierungen. Alsdann können die Lichtmaschinen-Verschlusskappe und die Zahnriemenabdeckung wieder montiert werden. Bei letzteren sollten die Gummidichtungen aber vorher mit ein wenig Klebstoff an den Deckeln fixiert werden, da die Deckelmontage ansonsten länger dauern kann, als der Zahnriemenwechsel ansich. Die geschlossene Dichtung gehört zum linken Deckel, die offene Dichtung zum rechten Deckel.

Die Befestigungsschrauben der Deckel sind bis auf eine gleich lang (45,5 mm). Lediglich die rechts außen sitzende ist 54,0 mm lang.

Ob nun tatsächlich alles korrekt gemacht wurde, zeigt ein beherzter Druck auf den Anlasser. Allerdings habt Ihr nur einen Versuch.

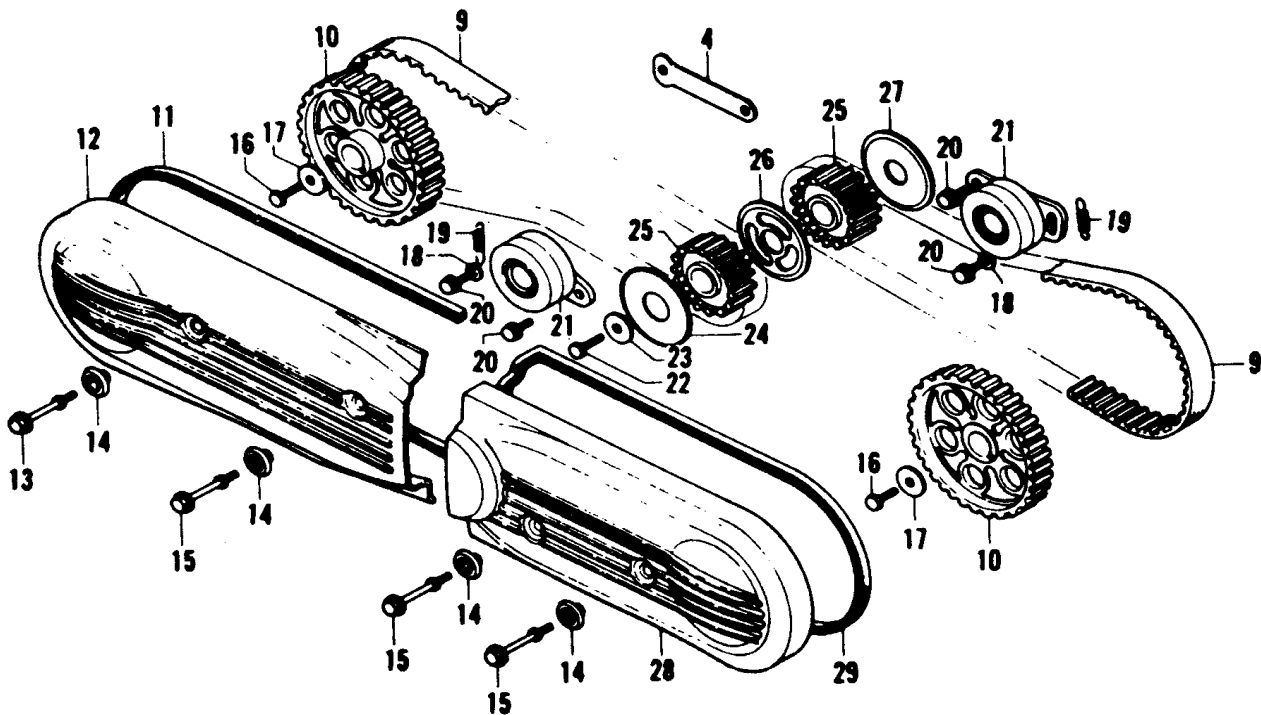
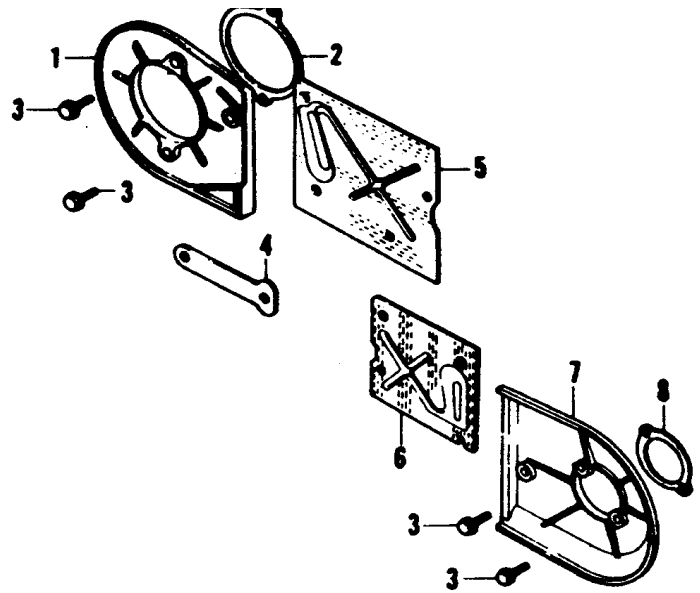
Zum Schluß noch etwas. Diese Beschreibung soll lediglich einen Einblick in die Materie verschaffen. Sie ist keineswegs Ersatz für fundiertes Fachwissen. Es wird dadurch auch keiner zum Zweiradmechaniker. Wir wurden auf dieses Thema angesprochen und haben versucht, darüber das Wichtigste zusammenzutragen, um gewisse Zusammenhänge und Abläufe zu beschreiben.

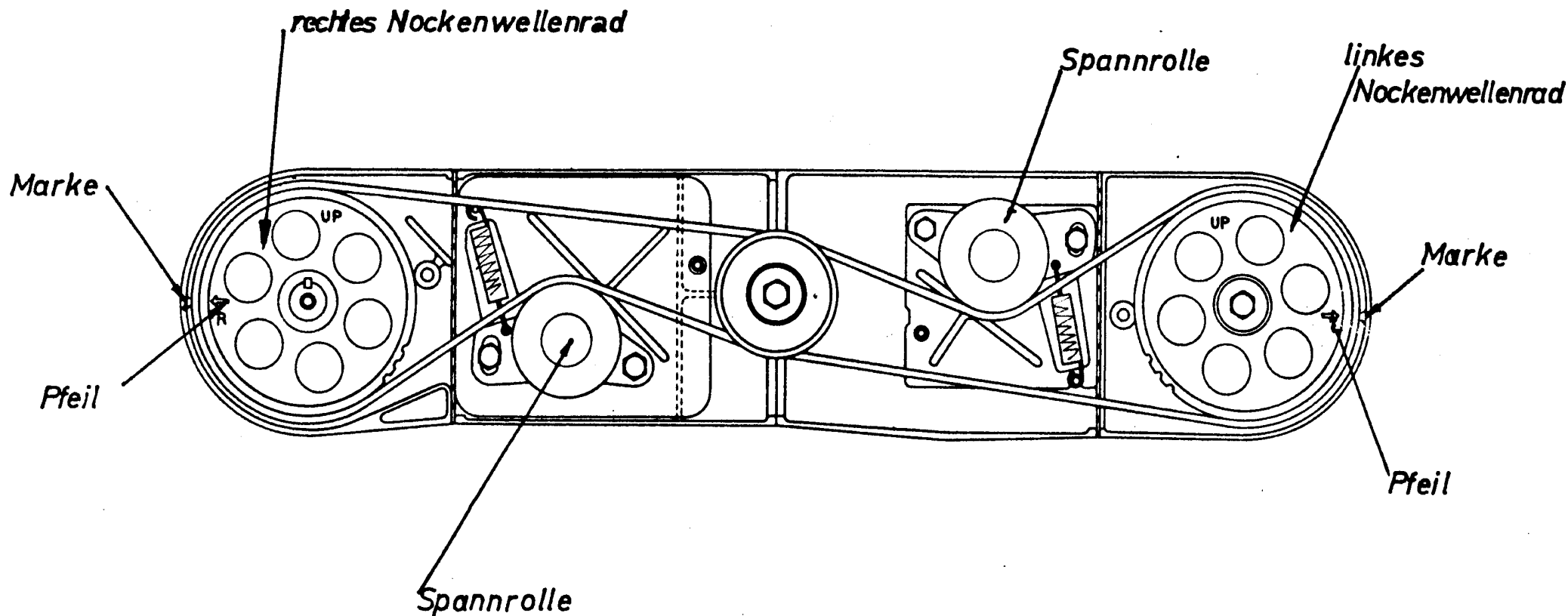
die Club-Redaktion

Steuerriemen

- 1 Rechter hinterer Deckel
- 2 Packung
- 3 Schraube - 4 Stück
- 4 Riemen-Einstellplatte - 2 Stück
- 5 Hitzeschild, rechts
- 6 Hitzeschild, links
- 7 Linker hinterer Deckel
- 8 Benzinpumpen-Dichtung
- 9 Steuerriemen - 2 Stück
- 10 Antriebsriemenscheibe - 2 Stück
- 11 Dichtungsring
- 12 Rechter Steuerriemendeckel
- 13 Schraube
- 14 Unterlagsring
- 15 Schraube - 3 Stück

- 16 Schraube - 2 Stück
- 17 Unterlagscheibe - 2 Stück
- 18 Unterlagscheibe - 2 Stück
- 19 Einstellfeder - 2 Stück
- 20 Schraube - 4 Stück
- 21 Spannrolle - 2 Stück
- 22 Schraube
- 23 Unterlagscheibe
- 24 Äussere Riemenführungsscheibe
- 25 Steuerriemenscheibe - 2 Stück
- 26 Mittlere Riemenführungsscheibe
- 27 Innere Riemenführungsscheibe
- 28 Linker Steuerriemendeckel
- 29 Deckel-Dichtung





Zahnriemengehäuseplatte GL 1000 (oben) und GL 1500 (rechts). Sehr schön zu erkennen sind die einzelnen Markierungspunkte, die übereinstimmen müssen.

gravierenster Unterschied: die Plazierung der Spannrollen (GL 1000: rechts - unten, links - oben / GL 1500: rechts - oben, links - unten).

